

DIE • WOCH

und es ist Wochenende

Jahrgang 11 - Woche 15

Bliestal / Mandelbachtal - 11. April 2015



Gute Tat der Woch

www.diewoch.de

Blieskasteler Schutzengel helfen

Anfang Dezember 2014 hatte sich Familie Schneider aus St. Wendel mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an den Verein der „Blieskasteler Schutzengel“ gewandt, weil sie dringend ein neues behindertengerecht umgebautes Fahrzeug mit Rollstuhlrampe für ihre neunjährige Tochter Dana-Joline benötigen, so informiert der Vereinsvorsitzende Klaus Port. Das Mädchen, dessen Lebenserwartung stark reduziert ist und das entsprechend intensiv gepflegt werden muss, kann weder laufen noch sprechen.

Das mehrfach schwerstbehinderte Kind leidet unter der seltenen Krankheit Lissencephalie, eine Gehirnfehlbildung, und muss über eine Magensonde ernährt werden.

Die schwierigen Tagesabläufe der Familie sind weitgehend darauf ausgerichtet, Dana-Joline ihr schweres Schicksal, zu dem täglich mehrere starke und lange epileptische Anfälle gehören, so erträglich wie möglich zu gestalten und ihr ein liebevolles Leben zu ermöglichen.

Aufgrund der Krankheit ihrer Tochter, die neben dem Schulbesuch notwendigerweise regelmäßige Arztbesuche und Therapiemaßnahmen mit sich bringt, benötigt Familie Schneider ein geeignetes Transportfahrzeug, in welches Dana-Joline mit ihrem

Rollstuhl direkt über eine Rampe in das Fahrzeugheck gefahren werden kann. Mit ihrem bisherigen Wagen war dies nicht möglich, so dass die fünfköpfige Familie bei jeder einzelnen Fahrt mit Dana-Joline vor große Transportprobleme gestellt war.

Idealerweise ist das „neue Wunschauto“ ein Ford Tourneo Connect, dessen Finanzierung von Familie Schneider trotz vieler persönlicher Entbehrungen und eisernem Sparwillen, ohne finanzielle Hilfe nicht realisierbar erschien. In ihrer nachvollziehbaren Notlage hat die Familie deshalb einen Weg gewählt, der nicht leicht gefallen ist und viel Überwindung gekostet hat. Mit der Bitte um finanzielle Unterstützung hat sie sich an verschiedene Stiftungen, gemeinnützige Vereine und Sponsoren gewandt. Wie sich zeigte, war dies der richtige Weg. Denn wieder hat sich gezeigt, dass viele Menschen mit großen Herzen sich gerade bei schweren persönlichen Schicksalen von Kindern betroffen, solidarisch und hilfsbereit zeigen.

Selbstverständlich haben auch die Schutzengel „ohne wenn und aber“ beschlossen, Dana-Joline und ihrer Familie zu dem neuen Fahrzeug zu verhelfen, welches die Lebensqualität und die so wichtige Mobilität der ganzen Familie entscheidend verbessert.

Deshalb wurden die zur Fahrzeuganschaffung noch fehlenden 1500 Euro gerne zur Verfügung gestellt. Mit diesem Betrag war das Fahrzeug von Familie Schneider voll finanziert und konnte ausgeliefert werden.

red./hcr